

Fessie

Das Kindermagazin der FES GmbH



In diesem Heft:

Wie ihr Umweltschützer sein könnt • Wieso Frischkäse zum Kugeln ist • Weshalb das Fessie-Heft in die Milchtüte kommt • Warum gemeinsam recyceln wichtig ist • Jede Menge Rätsel, Tipps und vieles mehr.

März
2013

Schau genau!

Hier seht ihr eine ungewöhnliche Geschichte. Schaut genau hin: Ihr könnt die Bilder wie Worte lesen. Und nebenbei etwas über Umweltschutz erfahren. Probiert es aus!

Fessie denkt oft über die Um  nach. Er überlegt sich: Damit es ihr auch morgen noch gut geht, muss ich mich  te schon um  gerecht verhalten. Logisch, oder? Das nennen die Erwachsenen „Nachhaltigk  t“. „Prima!“, denkt sich Fessie und will gleich damit an  . Ein gutes Bei  : Müll t  ! Denn nur so klappt das  cycling von Wert  en. Oder man b  elt selbst etwas aus dem Ab  :
Fessie nimmt dafür z. B. leere Milch  n. Und was wird daraus? Ein Geld  ? Eine Obst  e? Ein Futternapf? Ein Wellen-
sittich-Schwimm  ? Fessie hat sofort viele Ideen.
Was fällt euch noch ein? Ihr seht: Nachhaltigk  t ist  einfach!



Rätsel-Lösung:
Umwelt; heute; umweltgerecht; Nachhaltigkeit; anfangen; Beispiel:
Obstschale; Wellensittich-Schwimmbad; Nachhaltigkeit; ganz
trennen; Recycling; Wertstoff; Abfall; Milch; Geldbeutel;



Hallo Kinder!

Fessie freut sich. Der Frühling kommt! Jetzt kann er wieder draußen in der Natur spielen. Doch er weiß: Damit sie noch lange erhalten bleibt, müssen wir sie schützen. Wenn alle gemeinsam mithelfen, schaffen wir das auch. Wisst ihr schon, was ihr für die Umwelt tun könnt? Auf den

Seiten 4 und 5 könnt ihr euch testen. Außerdem zeigt euch Fessie tolle Umweltprojekte – mitten in der Stadt und auf dem Land.

Wer so viel draußen ist, wird richtig hungrig. Da kommen die leckeren Frischkäse-Pralinen genau richtig. Fessie verrät euch, wie ihr den Frischkäse sogar selber machen könnt. Verwendet dazu am besten eure eigenen Kräuter. Auf Seite 19 hat Fessie dazu eine Überraschung für euch.

Und natürlich gibt's auch dieses Mal wieder tolle Rätsel, Malbilder und Freizeittipps.

Einen putzmunteren Frühling wünscht euch



Monika Dorn

Eure Monika Dorn von der FES



Die Gewinner aus dem letzten Fessie-Heft:

Paula Burggraf, Frankfurt
Constance Calluud, Frankfurt
Melek Degirmenci, Frankfurt
Christian Falk, Frankfurt
Odysseas A. Karaspyros, Frankfurt
Frieda Marti, Rodenbach
Karel Niewiadomski, Frankfurt

Davide Pasquino, Frankfurt
Ole Schläcke, Frankfurt
Rebecca Schlapp, Frankfurt
Tare Schmoll, Frankfurt
Feben Semere, Frankfurt
Christian Ulrich, Frankfurt
Frida van Baaijen, Frankfurt



Fessie bedankt sich beim Obst- und Gemüsestand Frieser in der Kleinmarkthalle für die tolle Unterstützung beim Fotografieren des Titels.

Das große Nachhaltigkeitsquiz.

Als geübte Fessie-Leser wisst ihr schon viel über Umweltschutz. Hier könnt ihr euer Wissen testen – und erfahren, wie ihr euch nachhaltig verhalten könnt. Nachhaltig? Fessie zeigt euch, was das ist und wie es geht.

Nachhaltigkeit – was ist das?

Der Begriff kommt eigentlich von den Förstern. Die pflanzen nämlich für jeden gefälltten Baum einen neuen. Damit haben die Förster an die Zukunft des Waldes gedacht. In unserem Alltag heute funktioniert das genauso: Ihr verhaltet euch heute umweltgerecht – und tut damit etwas Gutes für morgen. Nachhaltigkeit ist gar nicht so schwer, oder?

Das Motto der FES heißt „**Gemeinsam recyceln**“. Das bedeutet: Alle trennen ihren Müll – damit die Abfälle hinterher zu etwas Neuem werden können. Der Joghurtbecher in der Anzeige wird z. B. zu einem Klettergerüst. Haltet die Augen auf: Überall in Frankfurt gibt es solche Plakate – mit vielen guten Ideen von der FES. Und was braucht ihr zum Mülltrennen? Richtig: 4 Abfalltonnen.



1 Welcher Abfall kommt in welche Tonne? Schreibt die Namen unter die Bilder.



2 Welche Verpackung für euer Schulbrot ist am nachhaltigsten?

- A ☐ Alufolie
- B ☐ Brotbox
- C ☐ Butterbrotpapier



Könnt ihr eure Antwort begründen?

3 Welches Siegel zeigt euch, dass euer Schulheft aus Recyclingpapier ist?

A ☐



B ☐



C ☐



4 Wie kommt ihr besonders umweltschonend zur Schule? Es sind mehrere Antworten möglich!



A ☐



B ☐



C ☐



D ☐

Habt ihr schon mal ein nachhaltiges Projekt gemacht? Oder habt ihr eine Idee, die ihr gerne mit eurer Klasse umsetzen würdet? Vielleicht Bäume pflanzen oder einen Gemüsegarten anlegen? Oder seid ihr Profis im Recyclingbasteln? Dann berichtet doch Fessie davon – und gewinnt eine Reportage über euer Projekt in einem der nächsten Fessie-Hefte! Die Adresse findet ihr auf der Rückseite des Heftes.

In der Schule lernt ihr ziemlich viel: Rechnen, Lesen, Schreiben. In vier Frankfurter Grundschulen gibt's jetzt noch ein neues Fach: Nachhaltigkeit. Wie lernt man das? Fessie hat sich mal in der Grundschule Riedberg umgeschaut.

Alle Menschen produzieren täglich Abfall – auch die SchülerInnen der Klasse 4b und ihre Lehrerin Frau Braun. Aber die SchülerInnen in der 4b wissen auch, wie man ihn recycelt. Oder wie man einfach weniger davon produziert. Warum? Die 4b macht mit beim Projekt „Schuljahr der Nachhaltigkeit“. Heute sind im Unterricht diese Stationen dran:



Station 1: Einweg oder Mehrweg?

Ihr wollt eine Getränkeflasche kaufen. Jetzt habt ihr die Wahl zwischen einer Einweg- und einer Mehrwegflasche. Aber woran erkennt ihr das? Ganz einfach: Auf den Flaschen gibt es Zeichen für Einwegverpackungen und für Mehrwegverpackungen. Doch welche sind nachhaltiger? Mehrweg ist meistens umweltfreundlicher als Einweg.

Station 2: Was ist aus was?

Eine ganze Wanne voll Verpackungsabfall! Damit er recycelt werden kann, wird er sortiert – und zwar nach den einzelnen Materialien. In der Sortieranlage machen das viele verschiedene Maschinen. Hier macht es die 4b.



Station 3: Mach was draus!

Ihr könnt Abfall auch einfach selbst recyceln – und was Tolles draus basteln. Hier bastelt die 4b schicke Geldbeutel aus Tetra Paks.

Station 4: Was steckt drin?

Diese Wippe ist clever: Sie zeigt, wie viel Holz in einem Stapel Schulhefte steckt. Papier wird nämlich aus Holz gemacht. Wenn man Papier nicht recycelt, braucht man noch viel mehr frisches Holz. Irgendwann sind die Wälder dann verschwunden. Deshalb immer Schulhefte aus Recyclingpapier kaufen!



Das Schuljahr der Nachhaltigkeit ...

... ermöglicht spannenden Unterricht über Recycling, umweltfreundliche Mobilität, Energiesparen und Klimaschutz. Die FES ist einer der Sponsoren des Projektes. Durchgeführt wird es vom Verein Umweltlernen in Frankfurt e. V. Im Moment wird es an vier Schulen getestet. Ab dem Schuljahr 2013/2014 soll es dann auch an anderen Frankfurter Grundschulen starten. **Mehr Infos und Anmeldung bei Mareike Beiersdorf, Telefon: 069 212-49079.**

Hier tut sich was.

Im Frühling gibt es besonders viele Feste im Freien. Doch auch für drinnen hat Fessie eine Idee: eine ungewöhnliche Ausstellung. Geht auf Entdeckungsreise!



© Uwe Dettmar

Das Wunder des Sammelns.

Hier kommt das interessanteste Sammelsurium Frankfurts! Das Kindermuseum zeigt mit Unterstützung der FES eine ganze Ausstellung über das Sammeln. In einer Wunderkammer könnt ihr spannende und seltsame Dinge entdecken. Im „Kosmos der Dinge“ werdet ihr selbst aktiv: Hier gründet ihr eure eigene Sammlung. Ihr werdet euch wundern, was man alles sammeln kann. Auch Dinge, die viele Menschen vielleicht wegwerfen würden. **Kindermuseum Frankfurt, An der Hauptwache 15, Zwischenebene, Infos auf www.kindermuseum.frankfurt.de**



Komposttag bei der RMB.

Rund um die Bioabfallbehandlungsanlage der RMB ist was los: Einen ganzen Tag lang könnt ihr mit euren Eltern das Gelände erkunden. Dabei erfahrt ihr viel über Erde, Pflanzen und Kompostierung. **Am 27. April, 10–16 Uhr, Rhein-Main Biokompost GmbH, Peter-Behrens-Straße 8 (Osthafen), Frankfurt.**

Rund um den Apfel.

Bestimmt mögt ihr Äpfel auch so gerne wie Fessie. Im MainÄppelHaus auf dem Lohrberg haben Äpfel sogar ihr eigenes Fest. Und ihr dürft mitfeiern! Zwischen den blühenden Bäumen gibt es viel Spannendes zu entdecken. Und auch eure Eltern haben dort Spaß. Bringt sie mit und feiert gemeinsam die Apfelblüte. **Am 21. April, 10–18 Uhr, MainÄppelHaus Lohrberg, www.mainaepfelhauslohrberg.de**



Frankfurt in Grün.

Jetzt habt ihr schon einiges über Nachhaltigkeit erfahren. Ihr wollt wissen, wo ihr Umweltschutz erleben könnt? Kein Problem: Fessie stellt euch hier ein paar spannende Projekte in Frankfurt vor.



© Robert Gernhardt

Umwertlernen im Frankfurter GrünGürtel.

An den verschiedenen Lernstationen ist eine Menge los: Am **Alten Flugplatz in Bonames** könnt ihr Schmetterlinge und Amphibien beobachten. Oder ihr trefft die Kräutcrhexe Walpurga – die weiß alles über gesunde Kräuter. Auf dem **Abenturgelände Bockenheim** werdet ihr zu Teichforschern! Und im **StadtWaldHaus** lernt ihr die Geheimnisse der wilden Waldküche kennen. Außerdem erfahrt ihr alles über das Wachstum des Waldes: von winzigen Keimlingen bis zu riesigen Bäumen. Im **MainÄppelHaus Lohrberg** erntet ihr Äpfel und macht euren eigenen Saft draus. **Neugierig geworden? Mehr Infos auf www.gruenguertel.de**



Summ, summ, summ – in Frankfurt summt's herum.

Auf dem Dach des **Museums für Moderne Kunst (MMK)** ist was los! Dort gibt es eine ziemlich lebendige Wohngegemeinschaft: Stadtbienen. Die sammeln fleißig Honig – genau wie die Bienen vom Land. Trotzdem gibt es Unterschiede zwischen Stadt- und Landhonig. Beim Bienenworkshop könnt ihr den Unterschied selbst herausfinden. Ihr schaut sogar in den Bienenstock hinein. Und am Schluss stellt ihr noch eure eigenen Bienenwachsmalstifte her. **Hier sind die nächsten Termine: 27.4., 4.5., 25.5., 1.6.2013. Mehr Infos und Anmeldung unter 069 212-40691.**



© Martin Weiss

Und es gibt noch viel mehr zu entdecken!

Augen auf im **Günthersburgpark**: Hier haben die Schüler der **IGS Nordend** einen eigenen Blumen- und Gemüsegarten angelegt. Den kann sich jeder anschauen. Habt ihr auch einmal Lust, einen Garten anzulegen? Dann überlegt doch mit eurer Klasse einen Platz dafür!



Doppel-Moppel!

Kennt ihr schon Fessie als Plüschtier? Hier gibt es gleich 8 davon. Doch es sind auch falsche Fessies dabei. Nur zwei davon sind richtig. Sie sehen genau gleich aus. Wisst ihr, welche es sind?



Auflösung auf Seite 11.

Fessie mag Gemüse.

Fessie hat einen tollen Gemüsegarten. Dort hat er viele Sorten angepflanzt. Malt doch alles schön bunt! Kennt ihr die verschiedenen Gemüsesorten?



Rätsel-Lösungen:
S. 4+5: (1) A: Restmüll, B: Verpackung, C: Bioabfall, D: Papier;
S. 10: 1 + 8, S. 11: Mais, Kürbis, Möhren, Äpfel, Radieschen

Frisch gesammelt.

Seid ihr echte Fessie-Fans? Dann habt ihr bestimmt schon viele Hefte zu Hause. Fessie zeigt euch heute, wie ihr sie ganz einfach sammeln könnt: in einem selbst gemachten Ordner! Der ist natürlich recycelt – schnappt euch zwei Milchtüten und los geht's!

Das braucht ihr dafür:

2 leere 1-Liter-Milchtüten (Tetra Pak)
3 bunte Bogen DIN-A4-Papier
Bastelkleber, Klebefilm, Schere
Filzstift und Lineal



Und so wird's gemacht:

Als Erstes müsst ihr die leeren Milchtüten ganz öffnen. Dafür schneidet ihr sie etwa **1 cm unterhalb des Randes** auf. Danach spült ihr sie gut aus. Reibt sie mit einem Tuch innen gut trocken.

Schneidet eine der Milchtüten **entlang der kurzen Seite** auf. Achtung: Lasst die schmale Wand unten an der Tüte dran – die braucht ihr noch! Nehmt jetzt die zweite Milchtüte und **schneidet** sie auch **entlang der kurzen Seite auf** – genau wie bei der ersten. Bei dieser könnt ihr die **schmale Wand ganz abschneiden**.

Den Streifen der ersten Tüte müsst ihr nun **etwas kürzen**. Dafür schiebt ihr die eine Milchtüte etwas in die andere **hinein**. Nehmt dann ein **Fessie-Heft** und **stellt es** in die **zusammengeschobenen Tüten**. Schiebt sie so weit **ineinander**, dass das Heft gut darin steht. Markiert den überstehenden Streifen und schneidet ihn ab.



Nehmt das Heft wieder heraus. Nun klebt ihr den gekürzten Streifen der einen Milchtüte gut auf dem Boden der anderen Milchtüte fest.

Nehmt jetzt **zwei lange Streifen Klebefilm**. Klebt die beiden Tüten damit aneinander. Macht das am besten innen und außen – so hält der Ordner später besser zusammen.

Jetzt zeichnet ihr mit dem Lineal **eine Querlinie in 17 cm Höhe** auf den Ordner. Auf dieser Höhe zieht ihr von der Kante eine schräge Linie über die Seitenteile des Ordners. Entlang dieser schrägen Linien schneidet ihr die Tüten ab.

Nun wird der Ordner noch schön bunt! Nehmt die **Papierbögen** und **beklebt die Milchtüten** damit. Lasst euch hier eventuell von einem Erwachsenen helfen.



Zum Schluss könnt ihr den Ordner noch toll **verzieren**. **Schneidet** z. B. **bunte Bilder** oder **Buchstaben** aus Zeitschriften aus oder malt etwas darauf.

Und jetzt:

Viel Spaß bei der Fessie-Sammelei!



Rund und gesund.

Pralinen kennt ihr wahrscheinlich nur aus Schokolade. Man kann aber auch salzige herstellen! Fessie macht sie gerne aus Frischkäse. Und aus leckeren Kräutern, Nüssen und Früchten. Die schmecken super auf Brot oder auch einfach so. Schwups – schon sind sie weg!

Das braucht ihr für ca. 20 Pralinen:

- 250 Gramm Frischkäse Natur
- Frische Kräuter (z. B. euren selbst gezogenen Schnittlauch, Petersilie, Basilikum, Minze)
- Walnüsse
- Getrocknete Cranberries
- Geriebener Parmesan
- Edelsüßes Paprikapulver
- Salz
- Pfeffer



Und so einfach geht's:

Als Erstes müsst ihr die **Kräuter fein schneiden**. Gebt jedes Kraut dann auf einen Unterteller oder in ein kleines Schüsselchen. Ihr könnt auch die Walnüsse und die Cranberries etwas zerkleinern.

Außerdem braucht ihr:

1 Schneidemesser, 1 Schneidebrett, kleine Schüsseln oder Unterteller und Pralinenmanschetten aus Papier.



Nehmt nun etwas Frischkäse und **rollt ihn zu einer Kugel**. Das geht am besten zwischen den Handflächen. Die Kugel sollte ungefähr so groß sein wie eine Walnuss (oder etwas kleiner).



Danach **rollt ihr sie in einer Kräutersorte**. Legt sie nun vorsichtig in eine **Papiermanschette**. Die nächste Praline könnt ihr in geriebenem Parmesan wälzen. Oder in dem knallroten Paprikapulver. Oder wie wäre es damit: Ihr lasst die Kugel, wie sie ist – und verziert sie mit einer schönen Cranberry oder Walnuss. Jetzt seid ihr dran!

Fessie wünscht euch viel Spaß und guten Appetit.



Fessies Tipp: Frischkäse selber machen!

Ihr braucht dafür:

500 Gramm Magerquark, 1 Becher Schmand, 1 Becher Sahne, 1 feines Sieb, 1 Schüssel, 1 Tuch zum Abdecken

Und so geht's:

Hängt das Sieb in die Schüssel. Verrührt in einer anderen Schüssel alle Zutaten miteinander. Gebt sie dann in das Sieb. Deckt alles mit dem Tuch ab. Jetzt braucht ihr noch etwas Geduld: Stellt den Käse im Sieb für 3 Tage in den Kühlschrank. Danach ist euer Frischkäse fertig. Jetzt könnt ihr ihn noch mit Salz und Pfeffer abschmecken.



Für Leser und Entdecker.

Dreizehn Geschichten von Bösen und Wichten.

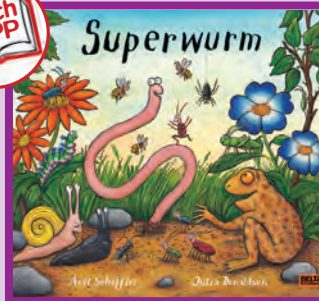
Das ist ein tolles Geschichtenbuch. Oder ein Bilderbuch, wie ihr wollt. Eigentlich ist es nämlich beides. Mit den schönsten Geschichten des Autors wie dem „Elefantentreffen“, bei dem fürchterliche Angeber zusammenkommen. Oder dem „Fitzliputzliteufel“, der alles so richtig schön dreckig macht. Dieses Buch ist super zum Vorlesen und hinterher Selber-Angucken. Fessies Extra-Tipp! **Ab 6 Jahre. Nikolaus Heidelberg, „Dreizehn Geschichten von Bösen und Wichten für Neffen und Nichten“, Beltz & Gelberg**

NIKOLAUS HEIDELBACH
Dreizehn Geschichten
von Bösen und Wichten
für Neffen und Nichten



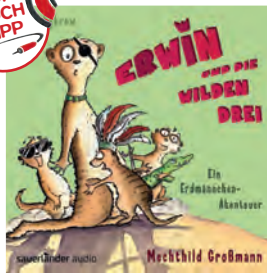
Superwurm.

Bestimmt kennt ihr den „Grüffelo“, den Axel Scheffler und Julia Donaldson erfunden haben. Jetzt haben die beiden ein neues Kinderbuch gemacht. Darin geht es aber nicht um das plüschige Monster, sondern um einen kleinen Wurm. Der allen Wiesenbewohnern hilft – manchen von ihnen hat er schon das Leben gerettet. Doch dann kommt er selbst in Not. Denn die gemeine Echse hat ihn entführt. Jetzt braucht der Superwurm selbst Hilfe. Ob alles gut ausgeht? Seht selbst! **Ab 4 Jahre. Axel Scheffler, Julia Donaldson, „Superwurm“, Beltz & Gelberg**



Erwin und die wilden drei.

Mia, Träumer und Tüftler sind drei ziemlich wilde Erdmännchen. Sie leben zusammen mit ihrem Onkel Erwin. Der hat alle Hände voll zu tun, um auf sie aufzupassen. Doch dann verliebt sich Erwin und bringt seine Freundin Prinzessin Sonnenstrahl mit in den Bau. Das finden die drei Kleinen ganz schön doof. Deshalb machen sie sich auf die Suche nach ihrer Mutter. Doch dazu müssen sie in die Wüste. Und dort ist es ganz schön gefährlich. **Ab 7 Jahre. Ian Whybrow, „Erwin und die wilden drei“, Sauerländer Audio**



Der Krakeeler/Der fliegende Jakob.

Auf dieser CD findet ihr gleich zwei tolle Geschichten: Der fliegende Jakob ist ein echter Abenteurer. Und er kann wirklich fliegen! Und sogar mit vielen Vögeln in der Luft eine Party feiern. Helene hat es da schon schwerer. Denn ihr Vater ist ein Krakeeler – dauernd schreit er herum. Kein Wunder, dass sie sich eines Tages einfach aufmacht in die Welt. **Ab 5 Jahre. Philip Waechter (Autor), Michael Quast (Sprecher), Hörcompany**



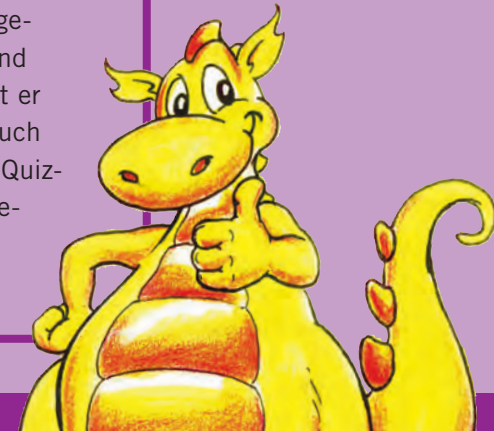
Pingvinas.

Draußen wird wieder alles grün – doch für die Pinguine am Pol bleibt es immer Winter. Sie sind auf Eisschollen unterwegs, um leckere Fische zu jagen. Aber Achtung: Auch die anderen wollen etwas davon abhaben! Da muss man geschickt sein, wenn man die Pinguinnase vorn haben will. Ein lustiges und günstiges Videospiel nach dem Vorbild des Brettspiels „Packeis am Pol“. **Ab 6 Jahre. „Pingvinas“, Tivola**



Kinderkochland.de

Wie ihr wisst, kocht sich Fessie total gern sein Essen selbst. Dafür braucht er immer wieder neue Ideen. Außerdem will er natürlich wissen, welche Lebensmittel besonders gesund sind. Und wann bestimmte Obst- und Gemüsesorten wachsen. Das alles erfährt er im Kinderkochland. Ihr könnt natürlich auch dort hin. Man kann dort Spiele machen, Quizfragen beantworten und immer wieder Gerichte für einen hungrigen Berg zaubern. **Ab 7 Jahre. www.kinderkochland.de**



Fessie Feuerspei bewegt was.



Was wächst denn da?

Dieses Mal hat Fessie eine Frühlings-Überraschung für euch! Pflanz die Samen in die Erde und gießt sie fleißig. Danach wird's grün: Bald schon könnt ihr leckeren Schnittlauch ernten. Jetzt seid ihr auch nachhaltige Kräuter-Gärtner!

Und so wächst's:

Gibt etwas Erde in eine flache Schale. Legt das Vlies mit den Samen darauf. Bedeckt es locker mit Erde. Jetzt gießt ihr es vorsichtig. Stellt es auf eine sonnige Fensterbank. Achtet darauf, dass die Erde immer schön feucht ist. Nach ca. einem Monat könnt ihr die ersten Keimlinge entdecken.



Fessies Tipp:

Benutzt den Schnittlauch für Fessies Frischkäse-Pralinen auf Seite 14! Schnittlauch ist übrigens supergesund: Er enthält viel Vitamin C. Das macht euch drachenstark gegen Erkältungen.

Auch dieses Mal gibt es wieder ein tolles Gewinnspiel. Für aufmerksame Fessie-Leser ist die Antwort ganz leicht. Einfach das Feld ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben (Briefmarke nicht vergessen) und an diese Adresse schicken:

FES GmbH, Frau Dorn, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main.

Einsendeschluss: 12.04.2013 Fessies Tipp: Die Antwort findet ihr in diesem Heft.

Hier ankreuzen und ausfüllen!

Was wird aus dem Joghurtbecher auf dem FES-Plakat?

- ☐ A Ein Klettergerüst
- ☐ B Eine Jogginghose
- ☐ C Eine Bratpfanne



Vorname

Nachname

Alter

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Teilnahme nur mit diesem Gewinnfeld. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden im nächsten Fessie-Heft veröffentlicht.



Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir

3x das Buch „Dreizehn Geschichten von Bösen und Wichten“

3x die CD „Erwin und die wilden drei“

3x das Buch „Entdecke, was dir schmeckt“*

(Mehr über Buch und CD gibt's auf den Seiten 16 + 17)

*Infos in der Dezember-Ausgabe 2012

**Das nächste Fessie-Heft
erscheint Ende Juni!**

Viel Glück!

Herausgeber

Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH



Vi.S.d.P.

Birgit Holm

Redaktion

Monika Dorn

Weidenbornstraße 40

60389 Frankfurt am Main

Kontakt

Servicetelefon: 0800 2008007-0

Servicetelefax: 069 212-31323

www.fessie.de (Kinder- und Jugendseite)

www.fes-frankfurt.de

services@fes-frankfurt.de

Konzept und Gestaltung

Huth + Wenzel, Agentur für Kommunikation GmbH

60316 Frankfurt am Main

Impressum



klimaneutral
natureOffice.com | DE-344-427790
gedruckt

